WP-1-892 Lebensgrundlagen erhalten

Antragsteller*in: Roman Schulte (KV Köln)

Änderungsantrag zu WP-1

Von Zeile 892 bis 894 einfügen:
Lange Lebendtransporte bedeuten für die Tiere ungeheure Strapazen und nicht selten qualvolles Leiden. Für Transporte innerhalb von NRW bzw. aus NRW in andere Bundesländer werden wir deshalb tierfreundlichere Transport-Standards entwickeln, um unnötiges Tierleiden zu unterbinden. Wir beschränken Tiertransporte aus NRW in andere EU-Länder ausnahmslos auf maximal vier Stunden, genehmigen sie nur unter strengen

Begründung

Mit Votum des AK Klima und Umwelt des KV Köln vom 18.11.2021.

Die negativen Auswirkungen von Tiertransporten sowie die Maßnahmen für Transporte ins Ausland (EU & Nicht-EU) werden im Entwurf ausreichend abgebildet. Allerdings werden Tiertransporte innerhalb von NRW/Deutschland überhaupt nicht addressiert. Diese verursachen grundsätzlich den gleichen Schaden an Tieren und sind nicht zwingend kürzer als Transporte ins nahe EU Ausland. Deshalb ist es wichtig, generell tierfreundlichere Transport-Standards zu forcieren, ähnlich zu tierfreundlicheren Haltungsstandards.

Unterstützer*innen

Christopher Schmidt (KV Köln); Robert Vogelsang (KV Köln); Joss Pepe Strache (KV Köln); Sascha Heußen (KV Köln); Christian Althoff (KV Köln); Susanne Schwarz-Esser (KV Köln); Martin Reiher (KV Köln); Max Beckhaus (KV Köln); Marina Tebeck (KV Köln); Marcus Baban (KV Köln)